

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „keckks“ vom 24. Februar 2019 13:00

ich finde, sexueller missbrauch ist immer inakzeptabel. dabei ist mir völlig egal, ob das im positiven recht der zeit eine strafat war oder allgemeine sitte, vgl. knabenliebe im alten rom. sexueller missbrauch ist falsch.

ähnlich halte ich es mit verstößen gegen die menschenwürde im sinne des gg. das ist falsch. das können die chinesen noch so sehr anders sehen (überhaupt, "die chinesen", finde den fehler...), das ändert nichts daran, dass diese haltung falsch ist. die dadurch legitimierten taten sprechen für sich.

im ethikunterricht behandeln wir das in der bayerischen oberstufe ausführlich, stichwort relativismusargument und menschenwürde. es kommt dann raus, dass man das mit kant begründen kann oder eben mit religion. manche finden auch den kant nicht ganz so toll wie die utilitaristen, und sind dann auch kant als begründungsoption los. auch zu diesem schluss kommen manche sus. das macht aber nichts. wir lernen das ja nicht im abstrakten raum allein, sondern auch am exemplarischen inhalt, also z.b. china als wichtiger handelspartner deutschlands und die menschenrechte, oder unsere flüchtlingspolitik und die menschenrechte usw. da muss man/frau sich dann zumindest innerlich platzieren und anfangen, eigene haltungen zu rechtfertigen, mit argumenten, mit glaubensinhalten, mit was auch immer. ziel also erreicht.

wir lehren das gezielte fragen und argumentieren und erziehen zu werten, wir lehren aber keine antworten, schon gar nicht auf große fragen der zeit, die kontrovers diskutiert werden, wie die nach der möglichen relativität der menschenwürde. trotzdem hast du als lehrer werthaltung vorzuleben, und das finde ich extrem wichtig und richtig. inklusive der damit einhergehenden letztbegründungsprobleme. die dürfen sie sus ruhig sehen.